

Erfolgreiche Tüftler

ATI-Technikolympiade in diesem Jahr länderübergreifend



Andreas Scher, Planet IC; Steffi Groth, ATI, die Stationssieger Jannis Kaiser und Bartosz Ekiert; der Sieger Klassenstufe 9/10 Leon Herrmann; der Zweitplatzierte der Klassenstufe 11-13, Matthias Steffen, Stationssieger Christian Westerdahl; der Drittplatzierte Klassenstufe 11-13 Jasper Herz; der Zweitplatzierte Klassenstufe 9-10 Jannes Münse und der Drittplatzierte Klassenstufe 9-10 Andreas Kröpelin.
Foto: ati

peller und versuchten aus einer Kartoffel eine Batterie zu bauen. Leon Herrmann vom Goethe-Gymnasium Schwerin gewann in der Klassenstufe 9/10, gefolgt von Jannes Münse vom G.-Hauptmann-Gymnasium Wismar und Andreas Kröpelin vom Fridericianum Schwerin. Max Staff aus der Evangelischen Schule St. Marien in Neubrandenburg belegte in der Klassenstufe 11 bis 13 Platz 1, auf Rang 2 folgte Matthias Steffen aus der Neumühler Schule, Rang 3 konnte Jasper Herz vom G.-Hauptmann-Gymnasium Wismar für sich sichern. Die drei Erstplatzierten in den beiden Klassenstufen konnten sich jeweils über einen 300-, 200-, bzw. 100-Euro-Amazon-Gutschein freuen.

Erstmals gelang es dem Fridericianum den Teilnehmerrekord für sich zu sichern, der in den letzten Jahren unangefochten an das Goethe-Gymnasium gegangen war. Aber auch Schüler aus Wismar, Dömitz, Gadebusch, Parchim, Neubrandenburg und Berlin waren vertreten. Beim Wettbewerb und dem anschließenden Bowling knüpften die Schüler Kontakte, lernten einander kennen und vereinbarten die Wiederaufnahme des Wettbewerbs: im März im Polnischen Gdansk, im September im Dänischen Bornholm und im Herbst 2014 natürlich auch wieder bei ATI in Schwerin. Weitere Infos: www.technolympade.de/ www.sobato.eu.

Schwerin/sb/ati. Zum siebten Mal fand in diesem Jahr die Technikolympiade für Schüler statt und das sogar länderübergreifend mit Schülern aus Deutschland, Dänemark und Polen im Rahmen des South Baltic Programmes. 50 hochmotivierte Schüler, darunter 11 polnische und 10 dänische, kamen zum internationalen Wettbewerb ins Technologiezentrum nach Schwerin. Aufgrund der internationalen Gäste wurde der Wettbewerb erstmals in englischer Sprache ausgetragen und

zwar auf den Gebieten Mathe, Physik und IT. Mit der Technikolympiade geben der Organisator – die ATI erc gGmbH und die beteiligten regionalen Unternehmen jungen Leuten die Gelegenheit, sich in naturwissenschaftlichen und technischen Stationen auszuprobieren und im Wettbewerb mit anderen die eigenen Fähigkeiten zu testen. Die Schüler absolvierten einen Wissenstest, konstruieren eine Brücke am PC, bauten einen elektrischen Stromkreis mit einer Feuersirene sowie Pro-